

# 5

## Auf den Spuren des Bären durch die Brenta – von Cles nach Riva del Garda



Panorama



Höhenunterschied

ca. 1300 hm



Tourlänge

ca. 86 km

**Ausgangs-/Endpunkt:** Cles (ca. 650 m)/Riva del Garda (ca. 80 m)

**Ausdauer:** Schon die **Basisroute** setzt eine gute Kondition und Ausdauer voraus. Wer sich für die **Varianten** entscheidet, sollte konditionsstark, sehr ausdauernd und gut bikefahren sein.

**Fahrtechnik:** Die **Basisroute** stellt keine besonderen Anforderungen an die Fahrtechnik; für die **Varianten** ist eine gute Bike-Beherrschung notwendig.

**Wegbeschaffenheit: Basisroute** anfangs auf Asphalt, dann überwiegend auf guten Forst- und Schotterstraßen, am Ende Radroute zum Lago; **Varianten** meist auf teils grobschottriger Piste, guten Forstwegen und gut fahrbaren Trails.

**höchster Punkt:** Andalo (ca. 1030 m); Rifugio San Pietro (ca. 1150 m)

**Varianten:**

- 1 Dolomiti di Brenta-Trek (ca. 800 hm; ca. 32 km);
- 2 Andalo (ca. 600 hm; ca. 7 km);
- 3 Tenno-See (ca. 1000 hm; ca. 32 km)

**Einkehrtipps:** diverse Cafés und Restaurants in Andalo und Molveno; z. B. Pizzeria Pizzico/Molveno-See

**Kartentipps:** Kompass 95 – Valle di Non/Nonstal; Kompass 073 – Dolomiti di Brenta/Brentagruppe; Kompass 071 – Alpi di Ledro

An unserem fünften und letzten Alpencross-Tag verlassen wir das Val di Non und biken durch den Naturpark Adamello Brenta, vorbei am Molveno-See, zum Gardasee – diese Etappe verspricht Panoramen der Extraklasse und wunderbare Gardasee-Tiefblicke.



Auf der Schotterstraße nach Ranzo genießen wir traumhafte Fern- und Tiefblicke.

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

#### Lago di Molveno

Der Lago di Molveno ist der größte natürlich entstandene alpine See Italiens und liegt auf der Ostseite der Brenta auf einer Höhe von ca. 860 Metern. Er ist bis zu 4 km lang und bis zu 120 m tief. Der See wird durch den Rio di Lambin und mehrere kleine Zuflüsse aus den Brenta-Bergen gespeist. Ein Abfluss durchfließt zunächst den kleinen Lago di Nembia und mündet dann in die Sarca, die wiederum in den Gardasee mündet.



Wenn wir unsere heutige Etappe in Cles starten, müssen wir uns gleich entscheiden, ob wir der Basisroute durch zahlreiche kleine Dörfer des Val di Non nach Sporminore folgen, oder uns für den „Dolomiti di Brenta-Trek“ (**Variante 1**) entscheiden. Die Basisroute folgt der Fahrstraße und bringt uns auf Asphalt relativ zügig nach Sporminore, wo dann unser erster Anstieg in der Brenta auf uns wartet.

Entscheiden wir uns für die Variante 1, führt uns die Route in den Hängen des Val di Non auf Forstwegen und Trails Richtung Sporminore. Dieser Weg ist sicherlich der landschaftlich und fahrtechnisch reizvollere. Man sollte sich aber bewusst sein, dass auf dieser Route bis zum „eigentlichen“ Anstieg in der Brenta bereits ca. 770 hm und 32 km zu bewältigen sind und hierfür auch genügend Zeit einzuplanen ist. Denn schließlich liegen dann noch ca. 63 km und mindestens 800 hm auf der Basisroute bis zum Lago vor uns. Daher sei nur konditionsstarken und geübten Bikern gleich zu Anfang dieser Etappe

zu dieser anspruchsvollen Alternative geraten.

Egal auf welchem Weg wir uns nach Sporminore aufmachen, erreichen wir kurz nach der kleinen Ortschaft den Einstieg zur Auffahrt

